

NÖN Woche 27/2008

23

**BENEFIZ-VERSTEIGERUNG** / Auf der Piazza des MZM wurden Werke von über 80 Künstlern für den guten Zweck versteigert.

# Wenn Kunst helfen kann

MISTELBACH / „Man sagt, dass das Zentrum von Kunst und Kultur in Wien sei. Aber wo liegt denn Wien? Doch nur mitten in Niederösterreich!“

Der Organisator der Benefizaktion „Kunst für Menschen in Not“ Don Ferguson konnte am 28. Juni bei der zweiten Auflage seiner karitativen Versteigerung mit Bildern von 82 Künstlern auf der Piazza des Museumszentrums Mistelbach auch auf die Unterstützung von Landeshauptmann Erwin Pröll zählen. Eine Aktion, die aus seiner Sicht auch ein drittes Mal stattfinden soll: „Auch in erfolgreichen Zeiten soll man an die denken, die

nicht mitkönnen!“

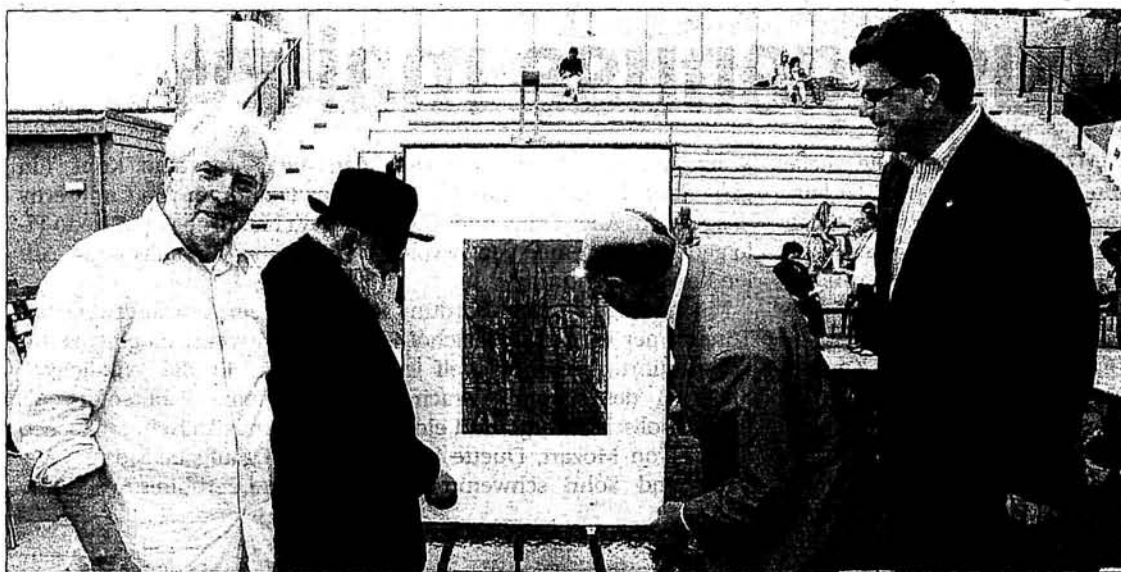
Die Aktion „Kunst für Menschen in Not“ versteigert im Internet ganzjährig und einmal live Werke ausgewählter Künstler, der Erlös jedes Werkes geht zu 100 Prozent an jene Partnerorganisation, die der Käufer vorher auswählt. Der Gesamterlös des Versteigerungsabends in Mistelbach: Über 20.000 Euro.

Mit dem Foto-Projekt „Wein-Kunst der Region“ portraitierte der Künstler Peter Rauchecker die „WeinKunst-Partner“ - sieben aus der Region stammende Weingüter ließen sich für die Unterstützung dieses sozialen Projektes gewinnen (Weinbau

Maria Faber-Köchler, Weingut Hauser, Landwirtschaftliche Fachschule Mistelbach, Weingut Martinshof, Weingut Pratsch, Weingut Taubenschuss, Weingut Zuschmann-Schöfnann) und verwöhnten die Gäste mit ihren hochkarätigen Weinen. Die Fotos wurden ebenfalls versteigert.

Im Rahmen der Eröffnung vergab „Kunst für Menschen in Not“ erstmals die „Social Action Art“ Würdigungs- und Anerkennungspreise in einer Gesamthöhe von 3.000 Euro an Jolanda Richter, Margit Krammer, Roland Friedrich Danner und Martin Krammer.

Infos: [www.kfmin.at](http://www.kfmin.at)



„Geh Hermann: Das is das Bild, das ich gemalt hab, oder?“ Hermann Nitsch und Landeshauptmann Erwin Pröll scherzten beim Fotoshooting, Versteigerungsorganisator Don Ferguson und Bürgermeister Christian Resch konnten da nur das Publikum miemen.

FOTO: PFABIGAN